

Frag mich nicht wie es mir geht

Frag mich nicht wie es mir geht
Frag nicht wie es um mich steht
Ich möchte dich nicht anlügen
In mir drinnen ist es leer
Und der Schmerz macht es so schwer
Ich kann nicht aufhörn dich zu lieben

Meine Gedanken drehn sich nur
Stets in einen Tour
Um dich und um unsre Liebe
Diese hast du nun verloren
Bei mir ist sie, so wie neu geboren
Ich glaub nicht, dass ich sie besiege

Viel zu schön ist das Gefühl
Wenn man liebt, den andern will
Um so größer aber auch die Schmerzen
Dem Verstand ist alles klar
Keine Chance ist jetzt mehr da
Doch so klar ist das nicht meinem Herzen

Wo ist nur der Zauber hin
So wie eins, ganz zu Beginn
Als wir schwebten über allen Dingen
Heut gelingt mir dies nicht mehr
Und doch wünsch ich's mir so sehr
Dieses Glück zurück zu dir zu bringen

Deine Küsse, deine Haut
Sind so sinnlich, so vertraut
Und doch werd ich sie nie mehr spüren
Deine Augen und dein Haar
Und dein Duft, so wunderbar
Werd ich dich jemals noch verführen

Wenn die Liebe dort vergeht
Und doch anderseits besteht
Heißt das immer, einer, der wird leiden
Ich wünsch dir Liebe, wünsch dir Glück
Bleib ich auch dabei hier zurück
Bin ich doch lieber dieser, von uns beiden

Denn dich glücklich heut zu sehn
Ist so traumhaft, ist so schön
Und dies Glück darf niemand von dir nehmen
Das ich dich liebe weißt du – ja
Und vergeht auch Jahr um Jahr
Ich werd mich für immer, immer nach dir sehnen.